

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Teil 1: Korrektur, Kommentar, Insertion, HideTags, HideTrans

- [1] [Σιληνός]: Ω Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίους ἔχω πόνους
Bromios, dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἥβῃ τούμπον εύσθένει δέμας·
nun Jugend mein Stärke Körper·
- [3] πρῶτον μέν, ἡνίκ' ἐμμανῆς Ἡρας ὑπο
- [4] Νύμφας ὄρείας ἐκλιπών ώχου τροφούς·
- [5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῆ μάχην δορὸς
- [6] ἐνδέξιος σῶ ποδὶ παρασπιστὴς γεγὼς
- [7] Ἐγκέλαδον ἵτεαν εἰς μέσην θευὸν δορὶ¹
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit dem Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [8i] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9] [Σιλ]: ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9i] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἔπει καὶ σκῦλ' ἔδειξα βακχίω.
auch dem Bacchanten.
- [10] μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern, man könnte aber auch Fehler richtigstellen). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sagelich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung und ebenfalls offensichtlich "unpassende" Farben (das Wort "ich" in grün). Manche Zeilen Brechen um, wenn sie zu lang sind. Insertionszeile (8i) zeigt eine Lösung auf: die unnötigen Tags des einfachen Wortes λέγω wurden ordnungsgemäß mit (HideTags) entfernt, wobei die Farbe erhalten bleibt, die Tags sollten ohnehin dem Leser bekannt sein. Andere Lösungen könnten sein, den Sprechernamen zu verkürzen, was in Zeile 9 dargestellt ist (könnte vor allem in lat. Dramen relevant sein, wo Sprecher teilweise aus drei Namen bestehen). Es ist erkennbar, dass der Sprecher immer bei einem "Sprecherwechsel" neu im PDF erscheint (also von Zeile 8i auf 9 und von 9 auf 9i). In Zeile 9i hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so aus dem translinear.txt gelöscht (wohl, um sie unsichtbar zu machen?), anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". In Zeile 10 wurde schlicht der vorher darstehende Text durch den gewünschten Text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Es ist eine typische Epos Zeile ohne Sprecher und fällt daher in der Darstellung deutlich aus dem Raster. Stets sollte also bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama).

Teil 2: Farblogik, häufige Fehler und weitere Funktionen

- [11] [Σιληνός]: ἔπει γὰρ Ἡρα σοι γένος Τυρσηνικὸν
weil Hera dir Geschlecht tyrrhenisch
- [11i] ἔπει γὰρ Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα
Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera
- [12] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,
- [12i] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,

- [13] [ληστῶν ἐπῶρσεν , ὃς ? ὁδηθείης μακράν,
der Räuber aufstachelte, damit geführt würdest
- [13i] [ληστῶν ἐπῶρσεν, ὃς ὁδηθείης μακράν,
[der Räuber aufstachelte, geführt würdest weit,

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktage (vielleicht wurden sie gelöscht, weil sie nicht dargestellt werden sollten?). Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" angehakt haben, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet. Zeile 11i demonstriert die verschiedenen Möglichkeiten im translinear.txt das Wort Ἡρα zu taggen oder zu Färben. Durch die Symbole - (grün), + (blau), # (rot), \$ (orange) und § (violett) können Wörter auch unabhängig von (und vor allem vorrangig vor) ihren Tags gefärbt werden. Farben, die manuell mit - # + § \$ gesetzt wurden, sind auch noch in schwarz-weiß Dokumenten sichtbar. Ἡρα(Pt) zeigt einen weiteren möglichen Trick: Wenn man sowieso Partikel ohne Tag, ohne Übersetzung und in schwarz darstellen möchte, kann man individuelle Wörter mit (Pt) taggen, die man ebenfalls so darstellen möchte. In Zeile 12 ist der Sprechernname nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 12i enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Part), (SpezialTag), (Sg). Zeile 13 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. Zeile 13i zeigt dies auf. Wenn man diese simplen Regeln beachtet, kann man so gut wie alle potentiellen Fehler beheben und das gewünschte Dokument in allen Farben und mit oder ohne alle Übersetzungen zuverlässig und zügig erzeugen.

Teil 3: weitere Besonderheiten

[14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἦ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ' ἔξερχεται.
sie meine Mitbürgerin diese hier tritt hinaus.

[15] χαῖρ' ὡς Καλονίκη.
sei gegrüßt o Kalonike.

[15a] [Καλονίκη]: καὶ σύ γ' ὡς Λυσιστράτη.
du Lysistrata.

[15b] [Λυσιστράτη]: ἄξιδε θεὰ
sing Göttin

[16] [Χρεμύλος]: ὕστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.
voll deiner geworden ist niemand jemals.

[17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
der anderen ist aller Fülle,

[18] ἔρωτος
der Liebe

[18b] [Καρίων]: ἄρτων
der Brote

[18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der Musik

[18d] [Καρίων]: τραγημάτων
der Süßspeisen

[19] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der Ehre

[19c] [Καρίων]: πλακούντων
der Kuchen

[19d] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der Tapferkeit

[19e] [Καρίων]: ισχάδων
der Trockenfeigen

[20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der Ehrsucht

[20b] [Καρίων]: μάζης
der Gerstenkuchen

[20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der Feldherrnwürde

[20d] [Καρίων]: φακῆς
der Linse.

- [18i] [Χρεμύλος]: **ἔρωτος**
der Liebe
- [19i] [Καρίων]: **ἄρτων**
der Brote
- [20i] [Χρεμύλος]: **μουσικῆς**
der Musik
- [21i] [Καρίων]: **τραγημάτων**
der Süßspeisen
- [22i] [Χρεμύλος:]**τιμῆς**
der Ehre
- [23i] **πλακούντων**
der Kuchen
- [24i] [Χρεμύλος]: **ἀνδραγαθίας**
der Tapferkeit
- [25i] [Καρίων]: **ἰσχάδων**
der Trockenfeigen
- [26i] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**
der Ehsucht
- [27i] [Καρίων]: **μάζης**
der Gerstenkuchen
- [28i] [Χρεμύλος]: **στρατηγίας**
der Feldherrnwürde
- [29i] [Καρίων]: **φακῆς**
der Linse.
- [777i] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus
- [777i] **οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,
- [333] [Καλονίκη]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus
- οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

Gedicht 1

- [1] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus
- [9i] [Καλονίκη]: **οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,

[29-777] Dritter Kommentar: Zeile 14 zeigt nochmal die Farblogik. In Zeile 17 zeigt sich, dass wenn ein Farbkürzel an ein Wort in der Übersetzungszeile gesetzt wird, nur dieses eine Wort farbig wird (und seine manuell gesetzte stets Vorrang hat). (man könnte damit Übersetzungen hervorheben in schwarz-weiß Dokumenten) Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "a b c d e f g" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15a beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die a b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15b (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilenummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilenummern nach (==== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilenummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

Teil 4: Prosabereich

Der peloponnesische Krieg 1

Kapitel 1

= 1 =

- [4] Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων, ὃς Thukydides Athener zusammen schrieb den Krieg der Peloponnesier Athener,
- [5] ἐπολέμησαν πρὸς ἄλλήλους, ἀρξάμενος εύθὺς καθισταμένου καὶ ἐλπίσας μέγαν τε sie kämpften einander, begonnen habend so gleich sich herstellend seiend gehofft habend groß
- [6] ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμάζοντές τε ἥσαν werden sein am meisten berichtenswert der vorher geschehenen, schließend seiend auf blühend seiend waren
- [7] ἐξ αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τῷ ἄλλῳ Ἑλληνικὸν ihn beide mit Ausrüstung der ganzen das übrige Griechische
- [8] ὥρων ξυνιστάμενον πρὸς ἐκατέρους, τὸ μὲν εύθύς, τὸ δὲ καὶ sehend sich zusammen stellend seiend beiderlei Seiten, das so gleich, das
- [9] διανοούμενον. überlegend seiend.

= 2 =

- [11] κίνησις γὰρ αὕτη μεγίστη δὴ τοῖς Ἑλλησιν ἐγένετο καὶ μέρει Bewegung diese größte den Griechen geschah zum Teil
- [12] τινὶ τῶν βαρβάρων, ὃς δὲ εἰπεῖν καὶ ἐπὶ πλείστον ἀνθρώπων. einem der Barbaren, zu sagen zum größten Teil der Menschen.

= 3 =

- [14] τὰ γὰρ πρὸ αὐτῶν καὶ τὰ ἔτι παλαίτερα σαφῶς μὲν die ihnen die noch älteren deutlich
- [15] εὑρεῖν διὰ χρόνου πλῆθος ἀδύνατα ἦν, ἐκ δὲ τεκμηρίων ὡν zu finden der Zeit Menge unmöglich war, Beweismitteln deren
- [16] ἐπὶ μακρότατον σκοποῦντί μοι πιστεῦσαι ξυμβαίνει οὐ μεγάλα νομίζω γενέσθαι sehr lange prüfend seiend mir zu glauben fügt sich große Dinge meine ich geschehen zu sein
- [17] οὕτε κατὰ τοὺς πολέμους οὕτε ἐξ τὰ ἄλλα. die Kriege die anderen.

Kapitel 2

[999] Prosakommentar: Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Da dies ein Poesie-Builder ist, macht es wenig Sinn, einen Prosa-Text hier zu rendern. Um aber auch dieses einmal zu demonstrieren, ist zum Ansehen hier ein Prosatext aus Politeia 1 griechisch - deutsch beigefügt (mit originalen Zeilenangaben), der auch ein richtig gesetztes Zitat mit Quelle Enthält. Wie man sieht, ist auf den richtigen Renderer für seinen translinear.txt zu achten. Eine Prosademonstration gibt es aktuell nicht. Die Arbeit mit Prosatexten sollte aus den ausführlichen Darstellungen nun bereits ersichtlich sein und sind größtenteils mit Poesie identisch. Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden bei einer Prosa-Werksseite wie Platon Symposium) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die bereits vorhandene entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] noch kurz ein paar Worte. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homer Verse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (also translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einiger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

- [22] [Σιληνός]: ὑκλωπες οίκούσ' ἄντροι ἔρημοι ἀνδροκτόνοι.
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer tödend.

- [23] **τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμὲν ἐν δόμοις**
von diesen eines ergriffen worden sind wir Häusern
- [24] **δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ὡς λατρεύομεν**
Sklaven· sie nennen ihn dem dienen wir
- [25] **Πολύφημον· ἀντὶ δ' εὐίων βακχευμάτων**
Polyphēmon· froher Bakchos Feiern
- [26] **ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.**
Herden des Kyklopen gottlosen hüten wir.
- [27] **παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις**
Knaben mir der Hänge äußersten
- [28] **νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,**
weiden Schafe neue junge gewachsen seiend,
- [29] **ἐγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας**
ich füllen zu Tränken fegen zu Dächer
- [30] **μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ**
bleibend bin eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] **Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.**
dem Kyklopen der Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] **καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει**
nun, die befohlenen, notwendig ist es
- [33] **σαίρειν σιδηρῷ τῇδε μ' ἀρπάγῃ δόμους,**
zu fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] **ώς τὸν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἐμὸν**
den abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] **καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα.**
reinen Höhlen Schafe aufnehmen mögen wir.
- [36] **ἵδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ**
schon Knaben weidend erblicke ich
- [37] **ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων**
Herden. was dieses; Lärm der Sikinnis
- [38] **όμοιος ὅμιν νῦν τε χῶτε βακχίῳ**
gleich euch nun bacchischem
- [39] **κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους**
Festzüge zusammenschließend der Althaia Häuser
- [40] **προσῆῇτ' ἀοιδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;**
tretet ihr hinzu Liedern der Barbiten wippend;

Chor

Strophe

- [41] [Χορός]: **παῖ γενναίων μὲν πατέρων**
Kind edler der Väter
- [42] **γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,**
edler Müttern,
- [43] **πᾶ δή μοι νίσῃ σκοπέλους;**
wohin mir gehst Felsen;
- [44] **οὐ τῷδ' ὑπήνεμος αὔρα**
an diesem windgeschützt Brise
- [45] **καὶ ποιηρὰ βοτάνα;**
grasreich Weiden;
- [46] **δινᾶξν θ' ὕδωρ ποταμῶν**
wirbelnd Wasser der Flüsse
- [47] **ἐν πίστραις κείται πέλας ἄν**
Trögen liegt nahe Höhlen von
- [48] **τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;**
den Höhlen; dir Mutterschafe der Jungen;

Mesode

- [49] [Χορός]: —ψύττ· ού τάδ’ ού; ού τάδε νεμῆ
an diesem an dieser weidest
- [50] κλιτὺν δροσεράν;
Hang kühl;
- [51] ὡή, ρίψω πέτρον τάχα σου
werde werfen Stein bald deiner
- [52] —Ὥπαγ’ ὡ Ὥπαγ’ ὡ κεράστα—
—geh weg geh weg Gehörnter—
- [53] μηλοβότα στασιωρὸν
Schafshirt Stall Wächter
- [54] Κύκλωπος ἀγροβάτα.
des Kyklopen Land Streifer.

Antistrophe

- [55] [Χορός]: σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·
anschwollene Brüste lass locker-
- [56] δέξαι θηλαῖσι σπορὰς
nimm auf Zitzen Würfe
- [57] ἀς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.
die du zurücklässt der Lämmer Kammern.
- [58] ποθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι
begehren dich tags Liegende
- [59] βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] εἰς αὐλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς
Hof wann wirst umlegen

Epode

- [63] [Χορός]: ού τάδε Βρόμιος, ού τάδε χοροὶ¹
dieses Bromios, dieses Chöre
- [64] Βάκχαι τε θυρσοφόροι,
Bakchen Thrysos Träger,
- [65] ού τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ²
der Trommeln Jubelrufe
- [66] κρήναις παρ' ὑδροχύτοις,
Quellen wasser sprudelnden,
- [67] ούκ οἶνου χλωραὶ σταγόνες·
des Weines grüne Tropfen·
- [68] οὐδ' ἐν Νύσᾳ μετὰ Νυμφᾶν
Nysa Nymphen
- [69] Ἱακχον Ἱακχον ὠδὰν
Lied
- [70] μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,
ich singe der Aphrodite,
- [71] ἀν θηρεύων πετόμαν
die jagend fliegende
- [72] Βάκχαις σὺν λευκόποσιν
Bakchen weiß füßigen
- [73] ὡ φίλος·
Freund·
- [74] ὡ φίλε Βακχεῖε, ποῖ οἰοπολεῖς;
lieber Bakcheie, wohin allein ziehst du;
- [75] ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;
wohin blonde Mähne schüttelst du;
- [76] ἐγὼ δ' ὁ σὸς πρόπολος
ich der dein Diener

- [77] θητεύω κύκλωπι
diene dem Kyklopen
- [78] τῶ μονοδέρκτα δοῦλος ἀλαίνων
dem einäugigen Sklave umher streifend
- [80] σὸν τὰδε τράγου χλαίνα μελέα
dieser des Bockes Mantel elend
- [81] σᾶς χωρὶς φιλίας.
deiner Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: σιγήσατ', ὡ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηφεφῆ
schweigt, Kinder, Höhlen fels bedachte
- [83] ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.
Herden zusammen zu sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: χωρεῖτ· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;
geht· welche, Vater, Geschäft hast du;
- [85] [Σιληνός]: ὁρῶ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἐλλάδος σκάφος
ich sehe Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] κώπης τ' ἄνακτας σὸν στρατηλάτῃ τινὶ¹
der Ruder Herren Heerführer irgendinem
- [87] στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι
schreitend diese Höhle Hälse
- [88] τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,
Geräte tragen sie leer, Speise gebraucht habend,
- [89] κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὡ ταλαιπωροι ξένοι,
Schläuche wasser häutige. elende Fremde,
- [90] τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἴσασι δεσπότην
welche sind; wissen sie Herrn
- [91] Πολύφημον οἴός ἐστιν, ἄξενον στέγην
Polyphēmon welcher ist, un gastliche Unterkunft
- [92] τήνδ' ἐμβεβῶτες καὶ κυκλωπίαν γνάθον
diese eingetreten habend kyklopische Kiefer
- [93] τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.
die menschen fressende unglücklich angekommen seiend.
- [94] ἀλλ' ἡσυχοι γίγνεσθ', ίν' ἐκπυθώμεθα
ruhig werdet, aus erfahren wir
- [95] πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.
woher sind sie da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Οδυσσεύς]: ξένοι, φράσαιτ' ἀν νᾶμα ποτάμιον πόθεν
Fremde, würdet ihr sagen Bach fluss artig woher
- [97] δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει
Durstes Heilmittel nähmen wir, jemand will
- [98] βορὰν ὁδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;
Nahrung zu führen Seefahrern gebraucht seienden;
- [99] τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ἔοιγμεν ἐσβαλεῖν·
was Sache; des Bromios Stadt scheinen wir ein zu dringen.
- [100] Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὅμιλον εἰσορῶ.
der Satyrn Höhlen diesen Haufen erblicke ich.
- [101] χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεράίτατον.
grüßten sprach ich zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: χαῖρ', ὡ ξέν', ὄστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.
sei gegrüßt, Fremder, welcher bist sage Vaterland dein.
- [103] [Οδυσσεύς]: Ἰθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἄναξ,
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: οἶδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.
ich kenne Mann, Klapper scharf, des Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Οδυσσεύς]: ἐκεῖνος οὔτος εἰμι· λοιδόρει δὲ μή·
jener dieser bin schmähe

- [106] [Σιληνός]: **πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;**
woher Sizilien diese see fahrend bist du hier;
- [107] [Οδυσσεύς]: **ἔξι Ἰλίου γε κάπο τρωικῶν πόνων.**
Ilions troischen Mühlen.
- [108] [Σιληνός]: **πῶς; πορθμὸν οὐκ ἡδησθα πατρώας χθονός;**
wie; Übergang wusstest du der väterlichen Erde;
- [109] [Οδυσσεύς]: **ἀνέμων θύελλαι δεῦρο μ' ἡρπασαν βίᾳ.**
der Winde Stürme hierher mich rissen mit Gewalt.
- [110] [Σιληνός]: **παπαῖ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἔξαντλεῖς ἐμοί.**
den gleichen Daimon erschöpfst du mir.
- [111] [Οδυσσεύς]: **ἢ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;**
du hierher Gewalt wurdest gesandt;
- [112] [Σιληνός]: **ληστὰς διώκων οἱ Βρόμιον ἀνήρπασαν.**
Räuber verfolgend die Bromios hinweg raubten.
- [113] [Οδυσσεύς]: **τίς δ' ἥδε χώρα καὶ τίνες ναίουσί νιν;**
wer diese Gegend welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: **Αἰτναῖος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.**
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Οδυσσεύς]: **τείχη δὲ ποὺ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;**
Mauern wo ist der Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: **οὐκ εἴσο· ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένε.**
sind öde Hänge der Menschen, Fremder.
- [117] [Οδυσσεύς]: **τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἢ θηρῶν γένος;**
welche haben Erde; der Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: **Κύκλωπες, ἄντρ' ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.**
Kyklopen, Höhlen habend, Dächer der Häuser.
- [119] [Οδυσσεύς]: **τίνος κλύοντες; ἢ δεδήμευται κράτος;**
wessen hörend; ist ver staatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: **νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.**
Nomaden hört nichts niemand von niemandem.
- [121] [Οδυσσεύς]: **σπείρουσι δ'— ἢ τῷ ζῶσι; — Δῆμητρος στάχυν;**
säen sie dem leben sie; der Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: **γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾶ.**
mit Milch Käsen der Herden Speise.
- [123] [Οδυσσεύς]: **Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ροαῖς;**
des Bromios Trank haben sie, des Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: **ἡκιστα· τοιγάρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.**
am wenigsten chor los bewohnen sie Erde.
- [125] [Οδυσσεύς]: **φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ξένους;**
gastfreudlich und fromm Fremde;
- [126] [Σιληνός]: **γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.**
am süßesten sagen sie die Fleisch die Fremden zu tragen.
- [127] [Οδυσσεύς]: **τί φής; βορᾶ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνῳ;**
was sagst du; an Speise freuen sie sich menschen tötender;
- [128] [Σιληνός]: **οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.**
niemand gekommen seiend hierher wer nieder geschlachtet wurde.
- [129] [Οδυσσεύς]: **αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποὺ 'στιν; ἢ δόμων ἔσω;**
selbst Kyklops wo ist; der Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: **φροῦδος πρὸς Αἴτνη θῆρας ἵχνεύων κυσίν.**
fort Ätna Tiere spürend mit Hunden.
- [131] [Οδυσσεύς]: **οἶσθ' οὖν ὁ δρᾶσον, ως ἀπαίρωμεν χθονός;**
weißt was tue, aufbrechen wir der Erde;
- [132] [Σιληνός]: **οὐκ οἶδ', Οδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρώημεν ἄν.**
weiß ich, Odysseus alles dir täten wir
- [133] [Οδυσσεύς]: **ὅδησον ἡμῖν σῖτον, οὖ σπανίζομεν.**
führe uns Speise, deren entbehren wir.
- [134] [Σιληνός]: **οὐκ ἔστιν, ὕσπερ εἴπον, ἄλλο πλὴν κρέας.**
ist, sagte ich, anderes Fleisch.
- [135] [Οδυσσεύς]: **ἄλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.**
angenehm des Hungers dieses Stütze.

- [136] [Σιληνός]: **καὶ τυρὸς ὄπιας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.**
Käse geronnen ist der Kuh Milch.
- [137] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.**
bringt heraus Licht den Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: **σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;**
du wirst zurückgeben, sag mir, Gold wie viel;
- [139] [Οδυσσεύς]: **οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.**
Gold, Trank des Dionysos bringe.
- [140] [Σιληνός]: **ὦ φίλατας εἰπών, οὐ σπανίζομεν πάλαι.**
liebster gesagt habend, woran entbehren wir seit langem.
- [141] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς Θεοῦ.**
Maron mir Trank gab, Sohn des Gottes.
- [142] [Σιληνός]: **ὸν ἔξεθρεψα ταῖσδ' ἐγώ ποτ' ἀγκάλαις;**
den zog auf diesen ich mit Armen;
- [143] [Οδυσσεύς]: **ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.**
der des Bakchios Sohn, deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: **ἐν σέλμασιν νεώς ἔστιν, ἢ φέρεις σύ νιν;**
Bänken des Schiffes ist, trägst du ihn;
- [145] [Οδυσσεύς]: **ὅδ' ἀσκὸς ὃς κεύθει νιν· ὡς ὄρᾶς, γέρον.**
dieser Schlauch der verbirgt ihn siehst du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: **οὗτος μὲν ούδ' ἂν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.**
dieser die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Οδυσσεύς]: **ναί·**
- [147a] **δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἂν ἐξ ἀσκοῦ ῥυῇ.**
zweimal so viel Trank wie viel Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: **καλήν γε κρήνην εἴπας ἡδεῖάν τ' ἐμοί.**
schöne Quelle sagtest angenehme mir.
- [149] [Οδυσσεύς]: **βούλῃ σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;**
willst dich kosten lassen zuerst ungemisch Wein;
- [150] [Σιληνός]: **δίκαιον· ἦ γὰρ γεῦμα τὴν ὠνὴν καλεῖ.**
gerecht Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.**
herbei ziehe ich Becher des Schlauches
- [152] [Σιληνός]: **φέρ' ἐκπάταξον, ὡς ἀναμνησθῶ πιών.**
bring öffne, erinnere ich mich getrunken habend.
- [153] [Οδυσσεύς]: **Ιδού·**
- [153b] [Σιληνός]: **παπαιάδ, ὡς καλὴν ὀσμὴν ἔχει.**
wie schönen Geruch hat.
- [154] [Οδυσσεύς]: **εἶδες γὰρ αύτήν;**
sahst sie;
- [154b] [Σιληνός]: **οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὁσφραίνομαι.**
Zeus, rieche ich.
- [155] [Οδυσσεύς]: **γεῦσαί νυν, ὡς ἂν μὴ λόγω 'παινῆς μόνον.**
koste nun, mit Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: **βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.**
tanzen lädt ein mich der Bakchios.
- [157] **ἄ ἄ ἄ.**
- [158] [Οδυσσεύς]: **μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;**
den Schlund durch klingen ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: **ῶστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.**
äußersten die Nägel gelangte.
- [160] [Οδυσσεύς]: **πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.**
diesem Münze werden wir geben.
- [161] [Σιληνός]: **χάλα τὸν ἀσκὸν μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.**
lass los den Schlauch nur lass das Gold.
- [162] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετέ νυν τυρεύματ' ἷ μήλων τόκον.**
tragt heraus nun Käse Erzeugnisse der Schafe Wurf.
- [163] [Σιληνός]: **δράσω τάδ', ὄλιγον φροντίσας γε δεσποτῶν.**
werde tun dieses, kurz überlegt habend der Herren.

- [164] ὡς ἐκπιεῖν γ' ἀν κύλικα μαινοίμην μίαν,
auszutrinken Becher rasete ich einen,
- [165] πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,
aller Kyklopen zurück gegeben habend Weide tiere,
- [166] ρίψαι τ' ἐς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,
werfen Salz lake der Leukas des Felsens
- [167] ἄπαξ μεθυσθεὶς καταβαλών τε τὰς ὄφρυς.
einmal betrunken worden seiend herab geworfen habend die Augen brauen.
- [168] ὡς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·
wer trinkend sich gefreut hat tobt-
- [169] Τν' ἔστι τουτί τ' ὄρθδον ἔξανιστάναι
ist dieses hier aufrecht aufzustellen
- [170] μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου
der Brust Griff vorbereitet seienden
- [171] ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὄρχηστός θ' ἄμα
berühren mit beiden Händen der Wiese, Tanz platz zugleich
- [172] κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἔγὼ οὐ κυνήσομαι
der Übel Vergessen. ich werde jagen
- [173] τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν
solchen Trank, die des Kyklopen Unwissenheit
- [174] κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὄφθαλμὸν μέσον;
zu weinen befehlend den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: ἄκου', Όδυσσεῦ· διαλαλήσωμέν τί σοι.
höre, Odysseus mögen wir besprechen etwas dir.
- [176] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.
Freunde nahet euch Freund.
- [177] [Χορός]: ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἐλένην τε χειρίαν;
nahmt ihr Troja die Helena mit Gewalt;
- [178] [Οδυσσεύς]: καὶ πάντα γ' οἶκον Πριαμίδῶν ἐπέρσαμεν.
ganz Haus der Priamiden verheerten wir.
- [179] [Χορός]: οὔκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἰλετε,
die Jung frau nahmt ihr,
- [180] ἄπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,
alle sie durch beklatscht habt ihr der Reihe,
- [181] ἐπεί γε πολλοῖς ἥδεται γαμουμένη;
vielen erfreut sie sich heiratend;
- [182] τὴν προδότιν, ἡ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] περὶ τοῖν σκελοῖν ιδοῦσα καὶ τὸν χρύσεον
die beiden Schenkel gesehen habend den goldenen
- [184] κλωδὸν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα
Kette tragend mittleren den Hals
- [185] ἔξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] λῶστον, λιποῦσσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ²
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht
- [187] φῦναι γυναικῶν ὥφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.
zu entstehen der Frauen hätte gesollt mir allein.
- [193] [Σιληνός]: —οἴμοι· Κύκλωψ ὄδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;
Kyklops dieser kommt was werden wir tun;
- [194] [Οδυσσεύς]: ἀπολώλαμεν γάρ, ὡς γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;
verloren sind wir Greis wohin ist nötig zu fliehen;
- [195] [Σιληνός]: ἔσω πέτρας τῆσδ', οὔπερ ἀν λάθοιτέ γε.
hinein des Felsens dieses, wo eben verborgen wäret
- [196] [Οδυσσεύς]: δεινὸν τόδ' εἴπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.
furchtbar dieses sagtest, der Netze hinein zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγὰ πολλὰ πέτρας.
schlimm sind Zufluchten viele des Felsens.
- [198] [Οδυσσεύς]: οὐ δῆτ'· ἐπεὶ τὰν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,
sehr die Troia stöhnte,

- [199] εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὥχλον
werden wir fliehen einen Mann, zahllose Menge
- [200] Φρυγῶν ὑπέστηην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.
der Phryger widerstand ich oft dem Schild.
- [201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανούμεθ' εὔγενως,
sterben ist nötig, werden wir sterben edel,
- [202] ἡ ζώντες αἴνου τὸν πάρος συσσώσομεν.
lebend Lob den früher werden wir zusammen sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: ἄνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἡ ράθυμία;
halte aus· gib her· was dieses· wer die Trägheit Nachlässigkeit;
- [204] τί βακχιάζετ'; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,
was bacchiert ihr; Dionysos dieses,
- [205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
Klappern aus Bronze der Trommeln Schläge.
- [206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
wie mir Höhlen neu geborene Sprossen;
- [207] ἡ πρός γε μαστοῖς εἰσι χύπο μητέρων
den Brüsten sind der Mütter
- [208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίοις τ' ἐν τεύχεσιν
die Seiten laufen, aus Binsen Gefäßten
- [209] πλήρωμα τυρῶν ἔστιν ἔξημελγμένον;
Füllung von Käsen ist aus gemolken;
- [210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt ihr; was redet ihr; wohl jemand von euch dem Holz
- [211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird los lassen· schaut hinauf hinab.
- [212] [Χορός]: ἴδού, πρὸς αὐτὸν τὸν Δίαν ἀνακεκύφαμεν,
ihm den Zeus haben wir auf geschaut,
- [213] καὶ τάστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέρκομαι.
die Sterne den Orion sehe ich.
- [214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἔστιν εὖ παρεσκευασμένον;
das Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὐτρεπῆς ἔστω μόνον.
ist da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: ἡ καὶ γάλακτός είσι κρατῆρες πλέω;
von Milch sind Misch becher voll;
- [217] [Χορός]: ὕστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἡν θέλης, ὅλον πίθον.
aus trinken dich, willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἡ βόειον ἡ μεμιγμένον;
schaf milch ig rind milch ig vermischt;
- [219] [Χορός]: ὃν ἀν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.
wovon willst du, mich hinab schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ'- ἐπεί μ' ἀν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am wenigsten· mich mittleren der Bauch
- [221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἀν ὑπὸ τῶν σχημάτων.
springend würdet zugrunde richten die Figuren Gesten.
- [222] ἔα· τίν' ὥχλον τόνδ' ὄρω πρὸς αύλίοις;
welchen Haufen Menge diesen sehe ich Hürden Ställen;
- [223] λησταί τινες κατέσχον ἡ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen in Besitz Diebe Erde Land;
- [224] ὄρω γέ τοι τούσδ' ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe ich diese hier Lämmer Höhlen meiner
- [225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden ruten Körper zusammen geflochtene,
- [226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῆ, γέροντά τε
Geräte der Käse gemischt zusammen, den Greis
- [227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδηκότα.
von Schlägen das Gesicht kahl auf geschwollen.
- [228] [Σιληνός]: ὕμοι, πυρέσσω συγκεκομένος τάλας.
ich fiebere zusammen geschlagen Unglücklicher.

- [229] [Κύκλωψ]: **ύπὸ τοῦ; τίς ἔς σὸν κρᾶτ' ἐπύκτευσεν, γέρον;**
wem; wer deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: **ύπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.**
diesen, Kyklops, die deinen ließen zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: **οὐκ ἥσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;**
waren seiend Gott mich von Göttern
- [232] [Σιληνός]: **ἔλεγον ἐγὼ τάδ· οἱ δ' ἐφόρουν τὰ χρήματα·**
ich sagte ich dieses die trugen fort die Güter-
- [233] **καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἐῶντος ἥσθιον**
den Käse nicht zulassend aßen
- [234] **τούς τ' ἄρνας ἐξεφοροῦντο· δῆσαντες δὲ σὲ**
die Lämmer trugen hinaus gebunden habend dich
- [235] **κλωῷ τριπήχει, κάτα τὸν ὄφθαλμὸν μέσον**
mit Ring drei Ellen lang, und dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός]: [[Zeile Lost]]
- [236] **τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἔξαμήσεσθαι βίᾳ,**
die Eingeweide sagten aus kratzen zu mit Gewalt,
- [237] **μάστιγί τ' εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθευν,**
mit Peitsche gut den Rücken nieder drücken zu deiner,
- [238] **κάπειτα συνδήσαντες ἔς θάδώλια**
und dann zusammen gebunden habend Ruder bänke
- [239] **τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ**
des Schiffes hinein geworfen habend ab geben zu jemandem
- [240] **πέτρους μοχλεύειν, ἡ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.**
Steine mit Brechstange bewegen zu, Mühle hinab werfen zu.
- [241] [Κύκλωψ]: **ἄληθες; οὔκουν κοπίδας ὡς τάχιστ' ἵων**
wahr; Hack messer schnellst gehend
- [242] **θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων**
wirst schärfen Messer großen Bündel von Hölzern
- [243] **ἐπιθεὶς ἀνάψεις; ὡς σφαγέντες αὐτίκα**
auf gelegt habend wirst entzünden; geschlachtet worden seiend sofort
- [244] **πλήσουσι νηδὺν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος**
werden füllen Bauch den meinen Kohlen glut
- [245] **θερμὴν ἔδοντος δαῖτα τῷ κρεανόμω,**
heiße fressenden Mahl dem Fleisch Schneider,
- [246] **τὰ δ' ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.**
die Kessels gekochten geschmolzenen.
- [247] **ὡς ἔκπλεώς γε δαιτός εἰμ' ὄρεσκόου·**
über voll an Mahl bin ich berg weidig·
- [248] **ἄλις λεόντων ἔστι μοι θοιωμένω**
genug an Löwen ist mir geschmaust habenden
- [249] **ἔλαφων τε, χρόνιος δ' εἰμ' ἀπ' ἄνθρωπων βορᾶς.**
an Hirschen lang zeitlich bin ich Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: **τὰ καινά γ' ἐκ τῶν ἡθάδων, ὡς δέσποτα,**
die Neuen den Gewohnten, Herr,
- [251] **ἡδίον' ἔστιν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε**
angenehmer ist. wieder kürzlich
- [252] **ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.**
andere Höhle dir kamen an Fremde.
- [253] [Οδυσσεύς]: **Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.**
Kyklops, höre Teil der Fremden.
- [254] **ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν**
wir an Speise bedarfend Handel zu nehmen
- [255] **σῶν ἄσσον ἄντρων ἥλθομεν νεώς ἄπο.**
deiner näher Höhlen kamen wir des Schiffes
- [256] **τοὺς δ' ἄρνας ἡμῖν οὗτος ἀντ' οἴνου σκύφου**
die Lämmer uns dieser Weines Bechers
- [257] **ἀπημπόλα τε κάδίσου πιεῖν λαβών**
verkaufte und gab er zu trinken genommen habend

- [258] **ἐκὼν ἐκοῦσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾳ.**
 freiwillig den Freiwilligen, und nichts war von diesen mit Gewalt.
- [259] **ἀλλ' οὗτος ὑγιὲς οὐδὲν ὅν φησιν λέγει,**
 dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] **ἔπειτα κατελήφθη σοῦ λάθρᾳ πωλῶν τὰ σά.**
 er wurde ertappt von dir heimlich verkaufend die deinen.
- [261] [Σιληνός]: **ἐγώ; κακῶς γάρ εξόλοι'**.
 ich; schlecht möchte ich zugrunde gehen.
- [261b] [Οδυσσεύς]: **εἰ ψεύδομαι.**
 lüge ich.
- [262] [Σιληνός]: **μὰ τὸν Ποσειδῶν τὸν τεκόντα σ', ὁ Κύκλωψ,**
 den Poseidon den gezeugt habenden dich, Kyklops,
- [263] **μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,**
 den großen Triton den Nereus,
- [264] **μὰ τὴν Καλυψώ τάς τε Νηρέως κόρας,**
 die Kalypso die des Nereus Mädchen,
- [265] **τά θ' ιερὰ κύματ' ίχθύων τε πᾶν γένος,**
 die heiligen Wellen der Fische ganzes Geschlecht,
- [266] **ἀπώμοσ', ὁ κάλλιστον ὁ Κυκλώπιον,**
 ich schwor ab, schönstes kyklopisch Wesen,
- [267] **ὁ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἔξοδāν ἐγώ**
 Herrchen, die dich ausgeben ich
- [268] **ξένοισι χρήματ'. ἡ κακῶς οὗτοι κακοὶ**
 den Fremden Güter. schlimm diese Schlechte
- [269] **οἱ παῖδες ἀπόλοινθ', οὓς μάλιστ' ἐγώ φιλῶ.**
 die Knaben mögen zugrunde gehen, welche am meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: **αὐτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα**
 selbst halte. ich jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] **περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἐγώ ψευδῆ λέγω,**
 verkaufend dich sah ich. ich Falsches sage,
- [272] **ἀπόλοιθ' ὁ πατέρος μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.**
 möge zugrunde gehen der Vater mein. die Fremden unrecht tu du.
- [273] [Κύκλωψ]: **ψεύδεσθ'· ἔγωγε τῷδε τοῦ Ραδαμάνθυος**
 lügt ihr. ich jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] **μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.**
 mehr habe vertraut gerechter sage ich.
- [275] **Θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὁ ξένοι;**
 ich will zu fragen. woher segeltet ihr, Fremde;
- [276] **ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἐξεπαίδευσεν πόλις;**
 welcher Herkunft; wer euch er zog Stadt;
- [277] [Οδυσσεύς]: **Ιθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,**
 Ithaker das Geschlecht, des Ilion
- [278] **πέρσαντες ἄστο, πνεύμασιν θαλασσίοις**
 verheert habend Stadt, mit Winden meerischen
- [279] **σὴν γαῖαν ἐξωσθέντες ἥκομεν, Κύκλωψ.**
 dein Land hinaus gestoßen worden seiend kamen wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: **ἡ τῆς κακίστης οἱ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς**
 der schlechtesten die nach gingt Raub züge
- [281] **Ἐλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;**
 der Helena des Skamander Nachbarin des Ilion Stadt;
- [282] [Οδυσσεύς]: **οὗτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἐξηντληκότες.**
 diese, Mühsal die schreckliche erschöpft habend.
- [283] [Κύκλωψ]: **αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν**
 schändliches Heer doch, welche einer
- [284] **γυναικὸς ἐξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.**
 einer Frau segelten ihr hinaus Land der Phryger.
- [285] [Οδυσσεύς]: **Θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτῶ βροτῶν.**
 eines Gottes die Sache niemanden beschuldige ich der Sterblichen.
- [286] **ἡμεῖς δέ σ', ὁ θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,**
 wir dich, des Gottes meerischen edler Knabe,

- [287] **ΙΚΕΤΕÚΟΜΕΝ ΤΕ ΚΑÌ ΛÉΓΟΜΕΝ ΈΛΕΣΘÉΡΩΑÇ·**
flehen wir sagen wir frei-
- [288] **μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους**
wage Höhle dir fest angeheftet worden seiend Freunde
- [289] **κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῆ θέσθαι γνάθοις·**
zu töten Speise un fromme zu setzen Kinnbacken.
- [290] **οἱ τὸν σόν, ὕναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας**
die den deinen, o Herr, Vater zu haben der Schiffe Sitze
- [291] **ἔρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.**
retteten wir der Erde Griechenlands Winkeln.
- [292] **ἱερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν**
Priester ungebrochen des Tainaron bleibt Hafen
- [293] **Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἡ τε Σουνίου**
Malea hohe Verstecke die des Sunion
- [294] **δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα**
göttlichen Athenas heil silber glänzende Fels
- [295] **Γεραίστοι τε καταψυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος**
geraisti sche Zufluchten die Griechenlands
- [296] **δύσφρον' ὄνείδη Φρυξὶν οὐκ ἐδώκαμεν·**
schwer tragbare Schmähungen den Phrygern gaben wir-
- [297] **ῶν καὶ σὺ κοινοῖ· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοὺς**
deren du teilst der Erde Griechenlands Tiefen
- [298] **οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτω πέτρᾳ.**
wohnst du Ätna, dem feuer tröpfelnden Felsen.
- [299] **νόμος δὲ θνητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέψῃ,**
Gesetz den Sterblichen, Worte abwendest du,
- [300] **ἰκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους**
Bittflehende zu empfangen seebürtige verdorben seiende
- [301] **ξένιά τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,**
Gast geben zu geben Gewänder zu helfen,
- [302] **οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πιηθέντας μέλη**
Rind bohrgen fest gemacht worden Glieder
- [303] **όβελοῖσι νηδὸν καὶ γνάθον πλήσαι σέθεν.**
Spießen Bauch Kinnbacke zu füllen deiner.
- [304] **ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἔχήρωσ' Ἑλλάδα,**
genug des Priamos Land machte verwitwet Hellas,
- [305] **πολλῶν νεκρῶν πιοῦσα δοριπετῆ φόνον,**
vieler Toten getrunken habend speer gegossenen Mord,
- [306] **ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὥλεσεν**
Ehefrauen mann lose Greisinnen kinder lose vernichtete
- [307] **πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμμένους**
ergrauete Väter. die zurück gelassen seienden
- [308] **σὺ συμπυρώσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,**
du zusammen gebrannt habend Mahl wirst verzehren bittere,
- [309] **ποῖ τρέψεται τις; ἀλλ' ἔμοὶ πιθοῦ, Κύκλωψ·**
wohin wird sich wenden jemand; mir gehorche, Kyklops-
- [310] **πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εύσεβες**
lass ab das wütende deiner Kinnlade, das fromme
- [311] **τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ πολλοῖσι γὰρ**
der Gott losigkeit wähle entgegen vielen
- [312] **κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμείψατο.**
Gewinne schlechte Verlust tauschte sich aus.
- [313] [Σιληνός]: **παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν**
zureden dir will ich der Fleisch stücke
- [314] **μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,**
nichts lassest du zurück dieses, die Zunge beißest du,
- [315] **κομψὸς γενήση καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.**
feinsinnig wirst du werden meist redselig, Kyklops.
- [316] [Κύκλωψ]: **ὁ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,**
der Reichtum, Menschlein, den Weisen Gott,

- [317] **τὰ δ' ἄλλα κόμποι καὶ λόγων εύμορφίαι.**
die anderen Prahlereien der Worte Schön formen.
- [318] **ἄκρας δ' ἐναλίας ἀς καθίδρυται πατὴρ**
Kaps meerische welche hat errichtet sich Vater
- [319] **χαίρειν κελεύω· τί τάδε προυστήσω λόγω;**
zu freuen befehle ich: was dieses werde ich voranstellen Rede;
- [320] **Ζηνὸς δ' ἔγω κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ζένε,**
des Zeus ich Donnerkeil schaudere ich, Fremder,
- [321] **οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεύς ἐστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.**
weiß ich was was Zeus ist von mir stärker Gott.
- [322] **οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ως δ' οὐ μοι μέλει,**
mir kümmert das Übrige: mir kümmert,
- [323] **ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὅμβρον ἐκχέῃ,**
hörre. von oben Regen aus gieße,
- [324] **ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγνυ' ἔχων σκηνώματα,**
diesem Fels Dächer habend Zelt Lager,
- [325] **ἢ μόσχον ὄπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος**
Kalb gebraten irgendein wild Tier Biss
- [326] **δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ύπτιαν,**
schmausend, gut tränkend Bauch rücklings,
- [327] **ἔπεκτιῶν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον**
aus getrunken der Milch Amphore, Mantel
- [328] **κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.**
schlage, des Zeus Donnern Streit schlagend.
- [329] **ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέῃ,**
Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] **δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλῶν ἐμὸν**
mit Fellen der Tiere Körper umgelegt habend meinen
- [331] **καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.**
Feuer anzündend— des Schnees nichts mir kümmert.
- [332] **ἢ γῆ δ' ἀνάγκη, καν θέλη καν μὴ θέλη,**
die Erde aus Zwang, will will,
- [333] **τίκτουσα ποίαν τάμα πιαίνει βοτά.**
gebärend Gras die meinen mästet Weide tiere.
- [334] **ἀγὼ οὔτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,**
ich keinem opfere mir, den Göttern
- [335] **καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.**
der größten, Bauch diesem, der Dämonen.
- [336] **ώς τούμπιεῖν γε κὰμφαγεῖν τούφ' ήμέραν**
das ein trinken und auf essen das auf den Tag Tag
- [337] **Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,**
Zeus dieser den Menschen den besonnenen,
- [338] **λυπεῖν δὲ μηδὲν αὐτόν. οἱ δὲ τοὺς νόμους**
betrüben nichts sich selbst. die die Gesetze
- [339] **ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,**
setzten verschieden machend der Menschen Leben,
- [340] **κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἔγω**
weinen ich befahl: die meine Seele ich
- [341] **οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.**
werde aufhören tuend gut— hinunter fressend dich.
- [342] **ξένιά τε λήψῃ τοιάδ', ως ἄμεμπτος ὦ,**
Gast gaben wirst erhalten solche, untadelig
- [343] **πῦρ καὶ πατρῶον τόνδε λέβητά γ', δος ζέσας**
Feuer väterlichen diesen Kessel der gekocht habend
- [344] **σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.**
dein Fleisch zer legt wird halten gut.
- [345] **ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλιον θεῷ**
geht hinein, dem hof ständig Gott
- [346] **ἴν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εὔωχητέ με.**
Altar gestellt seiend bewirtet mich.

Chor

Strophe

- [356] [Χορός]: **Εύρείας φάρυγγος, ὡς Κύκλωψ,**
der weiten Kehle, Kyklops,

[357] **ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὡς ἔτοιμά σοι**
des auf gesperrten die Lippe· wie bereit dir

[358] **ἔφθα καὶ ὄπτα καὶ ἀνθρακιᾶς ἅπο**
Gekochtes Gebratenes von Kohlen glut

[359] **χναύειν, βρύκειν,**
zer nagen, knirschen,

[359a] **κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,**
Fleisch hacken Glieder der Fremden,

[360] **δασυμάλλω ἐν αἰγίδι Κλινομένω.**
zottig wolligen Ziegen haut gelagertem.

Mesode

- [361] [Χορός]: **Μή μοι μὴ προσδίδου·**
mir füge hinzu.

[362] **μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.**
allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.

[363] **χαιρέτω μὲν αὐλίς ἄδε,**
lebe wohl Hof diese,

[364] **χαιρέτω δὲ θυμάτων**
lebe wohl der Opfer

[365] **ἀποβώμιος ἀν ἔχει θυσίαν**
vom Altar weg die hat Opfer

[366] **Κύκλωψ Αίτναῖος ξενικῶν**
Kyklops Ätna isch der Fremden

[367] **κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.**
des Fleisches erfreut an Speise.

Antistrophe

- [369] [Χορός]: **Νηλής, ὡς τλᾶμον, δστις δωμάτων**
hartherzig, Elender, wer der Häuser
- [370] **ἐφεστίους ξενικοὺς ἵκτηρας ἐκθύει δόμων,**
herd häusige fremde Bitt flehende hinaus jagt der Häuser,
- [372] **κόπτων βρύκων**
schneidend knirschend
- [373] **ἔφθα τε δαινύμενος, μυσαροῖσί τ' ὄδοῦσιν**
Gekochtes schmausend, widerlichen Zähnen
- [374] **ἀνθρώπων θέρμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,**
der Menschen warm Kohlen Fleisch,
- [374a] [Χορός]: [[Zeile Lost]]
- [374b] **Μή μοι μὴ προσδίδου·**
mir füge hinzu.
- [374c] **μόνος μόνω γέμιζε**
allein dem Alleinen fülle
πορθμίδος σκάφος.
des Fährmanns Boot.
- [374d]

[374e]

[374f]

[374g]

Episode

- [375] [Οδυσσεύς]: **ὦ Ζεῦ, τί λέξω, δείν' ιδῶν ἄντρων ἔσω**
Zeus, was werde sagen, Schreckliches gesehen habend der Höhlen innen
- [376] **κού πιστά, μύθοις εἰκότ', ούδ' ἔργοις βροτῶν;**
glaublichaft, Reden ähnlich, Werken der Sterblichen;
- [377] [Χορός]: **τί δ' ἔστ', Όδυσσεῦ; μῶν τεθοίναται σέθεν**
was ist, Odysseus; hat geschmaust deiner
- [378] **φίλους ἐταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;**
liebe Gefährten un heiligster Kyklops;
- [379] [Οδυσσεύς]: **δισσούς γ' ἀθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,**
zwei erblickt habend und aufgehoben habend mit beiden Händen,
- [380] **οἱ σαρκὸς εἶχον εὐτραφέστατον πάχος.**
die des Fleisches hatten wohl genährteste Dicke.

- [381] [Χορός]: πῶς, ὡς ταλαίπωρ', ἵτε πάσχοντες τάδε;
wie, Elender, wart leidend dieses;
- [382] [Οδυσσεύς]: ἐπεὶ πετραίαν τήνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,
felsige diese traten wir ein Erde,
- [383] ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ὑψηλῆς δρυὸς
entzündete Feuer zuerst, hohen Eiche
- [384] κορμοὺς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,
Stämme breite Roste geworfen habend
- [385] τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἀγώγιμον βάρος.
von dreien Wagen tragbar Last.
- [386] ἐπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῇ
dann Blätter der Tanne Boden liegend
- [387] ἕστρωσεν εύνὴν πλησίον πυρὸς φλογί.
breitete Bett des Feuers mit Flamme.
- [388] κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον,
Misch becher füllte aus zehn Amphoren fassend,
- [389] μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.
Kälber gemolken habend, weiß gegossen habend Milch.
- [390] σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὔρος τριῶν
Becher des Efeus stellte hin Breite dreier
- [391] πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.
Ellen, Tiefe vierer erschien.
- [392] καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,
bronzen Kessel setzte auf auf dem Feuer,
- [393] ὄβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,
Spieße spitze angesengt worden seiend mit Feuer,
- [394] ξεστοὺς δὲ δρεπάνῳ τάλλα, παλιούρου κλάδων,
geglättete mit Sichel die übrigen, des Paliurus Zweige,
- [395] Αἰτναιά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.
ätnäische Schlacht bänke der Äxte Kinn laden.
- [396] ὡς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ
war bereit alles dem Götter verhassten
- [397] Ἀιδου μαγείρω, φῶτε συμμάρψας δύο
des Hades Koch, Männer zusammen gefasst habend zwei
- [398] ἔσφαζ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν, ρύθμῳ θ' ἐνὶ¹
schlachtete der Gefährten der meinen, im Takt
- [399] τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,
den des Kessels Hohl raum bronze gehämmert,
- [400] τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,
den wieder, der Sehne gefasst habend äußersten des Fußes,
- [401] παίων πρὸς ὄξὺν στόνυχα πετραίου λίθου,
schlagend scharf Fels klaue felsigen Steins,
- [402] ἐγκέφαλον ἐξέρρανε, καὶ καθαρπάσας
Gehirn sprengte hinaus, weg gerafft habend
- [403] λάβρω μαχαίρᾳ σάρκας ἐξώπτα πυρί
heftig mit Messer Fleisch stücke röstete aus mit Feuer
- [404] τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη
die Kessel ließ hinein gekocht zu werden Stücke
- [405] ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χέων
ich der leidende Tränen Augen gießend
- [406] ἐχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν·
näherte mich dem Kyklopen und diente.
- [407] ἄλλοι δ' ὅπως ὅρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας
andere Vögel Winkeln des Felsens
- [408] πτηξαντες εἶχον, αἴμα δ' οὐκ ἐνήν χροῖ.
zusammen gekauert habend hielten, Blut war in Haut.
- [409] ἐπεὶ δ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς
der Gefährten der meinen gesättigt worden seiend der Speise
- [410] ἀνέπεσε, φάρυγος αἰθέρ' ἐξιεὶς βαρύν,
stürzte zurück, der Kehle Aether hauch aus lassend schwer,

- [411] **ἐσῆλθε μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος**
kam hinein mir etwas göttlich gefüllt habend Becher
- [412] **Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,**
des Maron ihm dieses biete ich an zu trinken,
- [413] **λέγων τάδ· Ω τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,**
sagend dieses des meerischen Gottes Kyklops,
- [414] **σκέψαι τόδ' οἶνον Ἐλλὰς ἀμπέλων ἄπο**
betrachte dieses welcherlei Hellas der Wein stöcke
- [415] **Θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.**
göttlichen bringt Trank, des Dionysos Glanz.
- [416] **ὁ δ' ἔκπλεως ὡν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς**
der übervoll seiend der schamlosen Speise
- [417] **ἔδέξατ' ἔσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας**
empfing zog in einem Zug gezogen habend
- [418] **κάπηνεσ' ἄρας χείρα· Φίλτατε ξένων,**
und lobte erhoben habend Hand Liebster der Fremden,
- [419] **καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.**
schön der Trank der Mahlzeit schön gibst.
- [420] **ἡσθέντα δ' αὐτὸν ὡς ἐπησθόμην ἐγώ,**
genossen habend ihn ich wahrnahm ich,
- [421] **ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γιγνώσκων ὅτι**
eine andere gab ich Becher, erkennend
- [422] **τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.**
wird verletzen ihn Wein Strafe wird geben bald.
- [423] **καὶ δὴ πρὸς ὠδὰς εἴρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγχέων**
Liedern kroch. ich nach gießend
- [424] **ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῷ.**
eine andere anderer Eingeweide erwärmte ich mit Trank.
- [425] **ἀδεῖ δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς**
singt weinenden Mit seeleuten meinen
- [426] **ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἔξελθὼν δ' ἐγὼ**
un musisch, schallte Höhle. hinaus gegangen habend ich
- [427] **σιγῇ. σὲ σῶσαι κάμ', ἐὰν βούλῃ, θέλω.**
in Stille. dich retten und mich, willst, will ich.
- [428] **ἄλλ' εἴπατ' εἴτε χρήζετ' εἴτ' οὐ χρήζετε**
sagt braucht braucht
- [429] **φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου**
zu fliehen un gemischt Mann die des Bakchios
- [430] **ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.**
zu wohnen Hallen der Danaiden Bräute
- [431] **ὁ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.**
der drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] **ἄλλ' ἀσθενής γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,**
schwach und Gewinn ziehend des Getränks,
- [433] **ῶσπερ πρὸς ιξῷ τῇ κύλικι λελημένος**
Vogelleim der Schale festgeklebt worden seiend
- [434] **πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἰ—**
Flügel schlägt du Jüngling bist—
- [435] **σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον**
rette dich mir den alten Freund
- [436] **Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῆ.**
Dionysos nimm auf, dem Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: **ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἵδοιμεν ἡμέραν,**
liebster, diese sehen möchten Tag,
- [438] **Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.**
des Kyklopen entronnen habend unheiligen Kopf.
- [439] **ὡς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον**
langen den Siphon den lieben
- [440] **χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.**
entbehren wir. —den haben wir deren zu essen.

- [471] **δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.**
des Scheites; des Mordes dieses teil haben will ich.
- [472] [Οδυσσεύς]: **δεῖ γοῦν· μέγας γὰρ δαλός· οὗ ξυλληπτέον.**
ist nötig groß Scheit dessen zu ergreifen.
- [473] [Χορός]: **ώς κὰν ἀμαξῶν ἐκατὸν ἀραιμην βάρος,**
der Wagen hundert möchte heben Gewicht,
- [474] **εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου**
des Kyklopen des schlecht zugrunde gehenden
- [475] **όφθαλμὸν ὥσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν.**
Auge gleich wie Wespe aus stoßen werden wir.
- [476] [Οδυσσεύς]: **σιγᾶτε νῦν· δόλον γὰρ ἔξεπίστασαι·**
schweigt nun List du verstehst genau.
- [477] **χῶταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι**
ich befehle, den Ober Handwerkern
- [478] **πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους**
gehorcht. ich Männer verlassen habend Freunde
- [479] **τοὺς ἔνδον ὅντας οὐ μόνος σωθήσομαι.**
die drinnen seienden allein werde gerettet werden.
- [480] **καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·**
möchte fliehen und hinaus gestiegen bin der Höhle Tiefen-
- [481] **ἄλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἔμοὺς φίλους,**
gerecht verlassen habend meine Freunde,
- [482] **ξὺν οἴσπερ ἥλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.**
denen mit denen kam ich hierher, gerettet zu werden allein.

Chor

Anapäste

- [483] [Χορός]: **ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ**
auf, wer erste, wer ersten
- [484] **ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὄχμάσας**
gestellt worden seiend des Scheites Griff gefasst habend
- [485] **Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὥσας**
des Kyklopen hinein der Augenlider gestoßen habend
- [486] **λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει;**
helle Sicht wird zerschaben;
- [487] **σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων**
trunken seiend
- [488] **ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος**
unlieb Lärm musik machend
- [489] **σκαιός ἀπωδός καὶ κλαυσόμενος**
ungeschickt unmusikalisch werde weinen werdend
- [490] **χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων**
geht der steinernen hinaus Hallen
- [491] **φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν**
bring ihn Fest zügen mögen wir erziehen
- [492] **τὸν ἀπαίδευτον·**
den Ungebildeten-
- [493] **πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι.**
ganz sicher wird wohl blind zu sein.

Strophe 1

- [495] [Ημχ. Χορός]: **μάκαρ δστις εὐιάζει**
selig wer immer euia ruft
- [496] **βοτρύων φίλαισι πηγαῖς**
der Trauben lieben Quellen
- [497] **ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθείς,**
Umzug aus gespannt worden seiend,

- [498] φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων
lieben Mann um armend
- [499] ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν
Lagern blonden
- [500] χλιδανῆς ἔχων ἔταιρας
der üppigen habend Hetäre
- [501] μυρόχριστος λιπαρὸν βό
salb ölig gesalbt glänzend bo
- [502] στρυχον, αὐδᾶ δέ· Θύραν τίς οἴξει μοι;
Locke, spricht Tür wer wird öffnen mir;

Strophe 2

- [503] [Κύκλωψ]: παπαπᾶ· πλέως μὲν οἶνου,
voll Weines,
- [504] γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβη,
freue ich mich der Mahlzeit Jugend,
- [505] σκάφος ὀλκὰς ὡς γεμισθεὶς
Kahn Frachter wie gefüllt worden seiend
- [506] ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας.
Bord des Bauches der Spitze.
- [507] ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὕφρων
führt hin mich die Kost wohl gesinnt
- [508] ἐπὶ κῶμον ἥρος ὄραις
Umzug des Frühlings Zeiten
- [509] ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.
Kyklopen Brüder.
- [510] φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἀσκὸν ἔνδος μοι.
bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

- [511] [Χορός]: καλὸν ὅμμασιν δεδορκώς
schön mit Augen gesehen habend
- [512] Καλὸς ἐκπερᾶ μελάθρων.
schön tritt hinaus der Hallen.
- [513] —παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. -
liebt jemand uns.
- [514] λύχνα δ' ἀμμένον δαία σὸν
Lampe angezündet seiend brennende deine
- [515] χρόα χώς τέρεινα νύμφα
Haut zart Nymphe
- [516] δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.
tau frischer von innen Höhlen.
- [517] στεφάνων δ' οὐ μία χροιὰ
der Kränze eine Farbe
- [518] περὶ σὸν κράτα τάχ' ἔξομιλήσει.
deinen Kopf bald wird sich versammeln.

Episode

- [519] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον· ὡς ἐγὼ τοῦ Βακχίου
Kyklops, höre ich des Bakchios
- [520] τούτου τρίβων εἴμ', δὺ πιεῖν ἔδωκά σοι.
dieses Anhänger bin, den zu trinken gab ich dir.
- [521] [Κύκλωψ]: ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;
der Bakchios welcher Gott wird gehalten;
- [522] [Οδυσσεύς]: μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.
größter den Menschen Freude des Lebens.

- [523] [Κύκλωψ]: **έρυγγάνω γοῦν αύτὸν ἡδέως ἔγώ.**
rülpsen ihn angenehm ich.
- [524] [Οδυσσεύς]: **τοιόσδ' ὁ δαίμων· οὐδένα βλάπτει βροτῶν.**
so beschaffen der Dämon· keinen schädigt der Sterblichen.
- [525] [Κύκλωψ]: **θεὸς δ' ἐν ἀσκῷ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων;**
Gott dem Schlauch wie freut sich Häuser habend;
- [526] [Οδυσσεύς]: **ὅπου τιθῆ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εὔπετής.**
wo setzt jemand, hier ist bequem.
- [527] [Κύκλωψ]: **οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.**
die Götter ist nötig Körper zu haben Fellen.
- [528] [Οδυσσεύς]: **τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;**
was dich erfreut das Fell dir bitter;
- [529] [Κύκλωψ]: **μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.**
hasse den Schlauch das Getränk liebe dieses.
- [530] [Οδυσσεύς]: **μένων νυν αύτοῦ πῖνε κεύθυμει, Κύκλωψ.**
bleibend nun hier trinke und sei guten Mutes, Kyklops.
- [531] [Κύκλωψ]: **οὐ χρή μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;**
ist nötig mich Brüdern dieses dazu zu geben des Getränks;
- [532] [Οδυσσεύς]: **ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμιώτερος φανῆ.**
haltend selbst ehrenvoller erscheinst.
- [533] [Κύκλωψ]: **διδοὺς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.**
gebend den Freunden nützlicher.
- [534] [Οδυσσεύς]: **πυγμὰς ὁ κῶμος λοίδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.**
Faustkämpfe der Komos schmählichen Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: **μεθύω μέν, ἔμπας δ' οὔτις ἀν ψαύσειέ μου.**
bin betrunken dennoch niemand würde berühren meiner.
- [536] [Οδυσσεύς]: **ὦ τάν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.**
Freund, getrunken habende Häusern ist nötig zu bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: **ἡλίθιος ὅστις μὴ πιὼν κῶμον φιλεῖ.**
töricht wer getrunken habend Umzug liebt.
- [538] [Οδυσσεύς]: **ὅς δ' ἀν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μείνῃ, σοφός.**
wer betrunken geworden Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: **τί δρῶμεν, ὦ Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;**
was tun wir, Silen; dir zu bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: **δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;**
scheint. was bedarf zusammen Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: **καὶ μὴν λαχνώδες τ' οῦδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .**
flaumiges Boden der blühenden des Grases
- [542] [Σιληνός]: **καὶ πρός γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.**
Wärme der Sonne zu trinken gut.
- [543] **κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεὶς ἐπὶ χθονός.**
lege dich nun mir Seite gesetzt habend der Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: **Ιδού.**
- [545] **τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὅπισθέ μου τίθης;**
was den Mischbecher hinter mir setzt du;
- [546] [Σιληνός]: **ώς μὴ παριών τις καταβάλῃ.**
vorüber gehend jemand nieder werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: **πίνειν μὲν οὖν**
zu trinken
- [547] **κλέπτων σὺ βούλη· κάτθες αύτὸν ἐς μέσον.**
stehlend du willst setz nieder ihn Mitte.
- [548] **σὺ δ', ὦ ξέν', εἰπὲ τούνομ' ὁ τι σε χρὴ καλεῖν.**
du Fremder, sage den Namen was irgend dich ist nötig zu nennen.
- [549] [Οδυσσεύς]: **Οὔτιν· χάριν δὲ τίνα λαβών σ' ἐπαινέσω;**
Niemand· Dank welchen genommen habend dich werde ich loben;
- [550] [Κύκλωψ]: **πάντων σ' ἔταίρων ὕστερον θοινάσομαι.**
aller dich Gefährten später werde ich schmausen.
- [551] [Σιληνός]: **καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.**
schön die Gabe dem Fremden gibst du, Kyklops.

[552] [Κύκλωψ]: οὔτος, τί δρᾶς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρᾳ;

du da, was tust du; den Wein aus trinkst heimlich;

[553] [Σιληνός]: οὔκ, ἀλλ' ἔμ' οὔτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.

mich dieser küsste, schön sehe ich.

[554] [Κύκλωψ]: κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.

mögest weinen, liebend den Wein liebend dich.

[555] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί', ἐπεί μού φησ' ἔραν ὄντος καλοῦ.

Zeus, meiner sagst zu lieben seiend schön.

[556] [Κύκλωψ]: ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.

gieße ein, voller den Becher. gib nur.

[557] [Σιληνός]: πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.

wie ist gemischt; komm mögen wir untersuchen.

[558] [Κύκλωψ]: ἀπολεῖς· δὸς οὕτως.

wirst verderben gib so.

[558b] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἂν γέ σε
Zeus eher dich

[559] στέφανον ἕδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .
Kranz möge ich sehen genommen habend werde ich kosten noch

[560] [Κύκλωψ]: ὦ οἰνοχόος ἄδικος.

Weinschenk ungerecht.

[560b] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὦ οἶνος γλυκύς.
Zeus, Wein süß.

[561] ἀπομυκτέον δέ σοί ἐστιν ὡς λήψῃ πιεῖν.
aus zu schnäuzen dir ist du nehmen wirst zu trinken.

[562] [Κύκλωψ]: ιδού, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.
rein die Lippe die Haare meiner.

[563] [Σιληνός]: θέες νυν τὸν ἀγκῶν' εύρυθμως, κατ' ἔκπιε,
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und dann trinke aus,

[564] ὥσπερ μ' ὁρᾶς πίνοντα— χώσπερ οὐκ ἔμε.
so wie mich du siehst trinkend— und wie mich.

[565] [Κύκλωψ]: ᾗ ᾗ, τί δράσεις;
was wirst tun;

[565b] [Σιληνός]: ἡδέως ἡμύστισα.
angenehm trank ich auf einen Zug.

[566] [Κύκλωψ]: λάβ', ὦ ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.
nimm, Fremder, selbst Weinschenk mir werde.

[567] [Οδυσσεύς]: γιγνώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τὴμῆ χερί.
wird erkannt die Weinstock der meinen Hand.

[568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἔγχεόν νυν.
bring gieße ein nun.

[568b] [Οδυσσεύς]: ἔγχεω, σίγα μόνον.
gieße ein, schweige nur.

[569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἴπας, δόστις ἀν πίνῃ πολύν.
schwierig dies sagtest du, wer immer trinke viel.

[570] [Οδυσσεύς]: ιδοὺ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.
genommen habend trink aus nichts lässt übrig.

[571] συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πώματι.
zusammen zu sterben libierend ist nötig dem Trank.

[572] [Κύκλωψ]: παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου.
klug das Holz des Weinstocks.

[573] [Οδυσσεύς]: κὰν μὲν σπάσης γε δαίτῃ πρὸς πολλῇ πολύν,
ziehest du bei der Mahlzeit vieler Menge viel,

[574] τέγξας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὑπνον βαλεῖ,
benetzt habend durstlosen Bauch, Schlaf wird werfen,

[575] ἥν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.
du auslässt etwas, austrocknen wird dich der Bakchios.

[576] [Κύκλωψ]: ίοὺ ίού,

[577] ὡς ἔξενευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.
wie wich ich aus mühsam ungemischt die Freude.

- [578] **ό δ' ούρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ**
der Himmel mir zusammen gemischt scheint
- [579] **τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διός τε τὸν θρόνον**
der Erde getragen zu werden, des Zeus den Thron
- [580] **λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.**
ich blicke, das Ganze der Dämonen heilige Ehrfurcht.
- [581] **—οὐκ ἀν φιλήσαιμ· — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —**
würde ich küssen: die Grazien versuchen mich.
- [582] **ἄλις Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.**
genug Ganymed den diesen haltend werde ich ruhen.
- [583] **κάλλιστα, νὴ τὰς Χάριτας. — ἥδομαι δέ πως**
am schönsten, den Grazien. — freue ich mich irgendwie
- [584] **τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.**
den Knaben Geliebten mehr den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: **ἔγὼ γὰρ ὁ Διός είμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;**
ich der des Zeus bin Ganymed, Kyklops;
- [586] [Κύκλωψ]: **ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἔγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.**
Zeus, den raube ich des Dardanos.
- [587] [Σιληνός]: **ἀπόλωλα, παιδες· σχέτλια πείσομαι κακά.**
ich bin verloren, Kinder schlimme werde ich erleiden Übel.
- [588] [Κύκλωψ]: **μέμφη τὸν ἐραστὴν κάντρυφας πεπωκότι;**
tadelst du den Liebhaber und schwelgst du dem getrunken habenden;
- [589] [Σιληνός]: **οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὄψομαι τάχα.**
bittersten Wein werde ich sehen bald.
- [590] [Οδυσσεύς]: **ἄγε δῆ, Διονύσου παιδες, εύγενῃ τέκνα,**
auf des Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] **ἔνδον μὲν ἀνήρ· τῷ δ' ὕπνῳ παρειμένος**
innen Mann dem Schlaf hingelegt seiend
- [592] **τάχ' ἐξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὠθήσει κρέα.**
bald schamloser Kehle wird stoßen Fleisch.
- [593] **δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὠθεῖ καπνὸν**
Scheit von innen der Höfe stößt Rauch
- [594] **παρευτρέπισται· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν**
ist zugerichtet und auch nichts anderes brennen
- [595] **Κύκλωπος ὄψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνήρ ἔσῃ.**
des Kyklopen Antlitz: Mann wirst du sein.
- [596] [Χορός]: **πέτρας τὸ λῆμα κάδαμαντος ἔξομεν.**
des Felsens den Entschluss und des Adamants werden wir haben.
- [597] **χώρει δ' ἐς οἴκους, πρίν τι τὸν πατέρα παθεῖν**
gehe Häuser, irgend etwas den Vater zu erleiden
- [598] **ἀπάλαμψον· ὡς σοι τάνθάδ' ἔστιν εύτρεπη.**
Ungehöriges dir die hier ist bereit.
- [599] [Οδυσσεύς]: **“Ηφαιστ', ἄναξ Αἰτναιε, γείτονος κακοῦ**
Hephaistos, Herr Ätna ischer, des Nachbarn schlechten
- [600] **λαμπρὸν πυρώσας ὄμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἄπαξ,**
hell angefeuert habend Auge werdet befreit einmal,
- [601] **σύ τ', ὦ μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', "Υπνε,**
du der schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] **ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,**
ungemischt komm dem Tier dem götter verhassten,
- [603] **καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις**
schönsten troischen Mühen
- [604] **αὐτὸν τε ναύτας τ' ἀπολέσητ' Όδυσσέα**
ihn Seeleute möget ihr zugrunde richten Odysseus
- [605] **ὑπ' ἀνδρός, ὦ θεῶν οὐδὲν ἢ βροτῶν μέλει.**
Mann, dem der Götter nichts der Sterblichen kümmert.
- [606] **ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεών,**
das Schicksal Dämon zu halten nötig,
- [607] **τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.**
die der Dämonen des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]: **λήψεται τὸν τράχηλον**
wird nehmen den Hals
- [609] **ἐντόνως ὁ καρκίνος**
heftig der Krebs
- [610] **τοῦ ξενοδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα**
des Fremden Essers mit Feuer bald
- [611] **φωσφόρους ὄλει κόρας.**
licht tragenden wird vernichten Pupillen.
- [612] **ἥδη**
schon
- [613] **δαλὸς ἡνθρακωμένος**
Scheit verkohlt worden seiend
- [615] **κρύπτεται ἐξ σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον**
verbirgt sich Asche, der Eiche unermeßlich
- [616] **ἔρνος· ἀλλ' ἵτω Μάρων·**
Spross soll gehen Maron·
- [616a] **πρασσέτω·**
soll handeln·
- [617] **μαινομένου 'ξελέτω βλέφαρον Κύ**
des Rasenden soll heraus nehmen Augenlid Ky
- [618] **κλωπός, ώς πίη κακῶς.**
klops, möge trinken schlecht.
- [619] **κάγω**
und ich
- [620] **τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο**
den Efeu lieb tragend Bromios po
- [621] **Θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,**
sehnenswert hin zu sehen will ich,
- [622] **Κύκλω**
Kyklo
- [622a] **πος λιπών ἐρημίαν·**
pos verlassen habend Einöde·
- [623] **ἄρ' ἐς τοσόνδ' ἀφίξομαι;**
so viel werde ich ankommen;
- [624] [Οδυσσεύς]: **σιγάτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,**
schweigt der Götter, Tiere, seid still,
- [625] **συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἔῶ,**
zusammen gefügt habend Gelenke des Mundes zu atmen erlaube ich,
- [626] **οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπτεσθαί τινα,**
zu zwinkern sich räuspfern irgend jemanden,
- [627] **ώς μὴ 'ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἀν ὅμματος**
auf geweckt werde das Übel, des Auges
- [628] **ὅψις Κύκλωπος ἔξαμιλληθῇ πυρί.**
Anblick des Kyklopen aus gerungen werde mit Feuer.
- [629] [Χορός]: **σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.**
mögen wir schweigen eingebrannt habend Äther mit Kinnbacken.
- [630] [Οδυσσεύς]: **ἄγε νυν ὄπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν**
auf nun werdet an fassen des Scheites mit beiden Händen
- [631] **ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἔστιν καλῶς.**
hinein gekommen seiend glühend ist gut.
- [632] [Χορός]: **οὐκοῦν σὺ τάξεις οὕστινας πρώτους χρεὼν**
du wirst ordnen welche erste nötig
- [633] **καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς**
brennenden Hebel genommen habend heraus brennen das Licht
- [634] **Κύκλωπος, ώς ἀν τῆς τύχης κοινώμεθα;**
des Kyklopen, des Schicksals teil haben wir;

- [635] [Χορός Α]: **ἡμεῖς μέν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν**
wir sind wir weiter der Türen
- [636] **ἔστωτες ὡθεῖν ἐς τὸν ὄφθαλμὸν τὸ πῦρ.**
stehend seiend zu stoßen das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός Β]: **ἡμεῖς δὲ χωλοί γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.**
wir lahm soeben sind geworden.
- [638] [Χορός Γ]: **ταύτὸν πεπόνθατ' ἄρ' ἔμοι· τοὺς γὰρ πόδας**
das gleiche habt erlitten mir die Füße
- [639] **ἔστωτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἴδ' ἐξ ὅτου.**
stehend seiend wurden wir gezerrt ich weiß woher.
- [640] [Οδυσσεύς]: **ἔστωτες ἐσπάσθητε;**
stehend seiend wurdet ihr gezerrt;
- [640b] [Χορός Δ]: **καὶ τά γ' ὄμματα**
die Augen
- [641] **μέστ' ἔστιν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας πιοθέν.**
voll ist uns Staubes Asche irgendwoher.
- [642] [Οδυσσεύς]: **ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἶδε σύμμαχοι.**
Männer schlechte und auch nichts diese Verbündete.
- [643] [Χορός]: **ότιῃ τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν**
den Rücken die Wirbelsäule beklagen wir
- [644] **καὶ τοὺς ὄδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι**
die Zähne hinaus werfen will ich
- [645] **τυπτόμενος, αὔτη γίγνεται πονηρία;**
geschlagen werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] **ἀλλ' οἴδ' ἐπωδῆν Ὄρφέως ἀγαθὴν πάνυ,**
ich weiß Beschwörung des Orpheus gute sehr,
- [647] **ώς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον**
selbst wirkend den Brand den Schädel
- [648] **στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.**
gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der Erde.
- [649] [Οδυσσεύς]: **πάλαι μὲν ἥδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,**
schon lange wusste ich dich seiend so beschaffen von Natur,
- [650] **νῦν δ' οἴδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις**
nun weiß ich besser. den eigenen Freunden
- [651] **χρήσθαι μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μηδὲν σθένεις,**
zu gebrauchen mich Notwendigkeit. mit der Hand nichts vermagst du,
- [652] **ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευε γ', ὡς εύψυχίαν**
befiehl Mut
- [653] **φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοὶς κτησώμεθα.**
der Freunde Zurufen den deinen mögen wir erwerben.
- [654] [Χορός]: **δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.**
werde tun dieses. dem Kar werden wir wagen.
- [655] **κελευσμάτων δ' ἔκατι τυφέσθω Κύκλωψ.**
der Zurufe soll geräuchert werden Kyklops.

Lyrik

- [656] [Χορός]: **ἴὼ ίώ· γενναιότατ' ὡ**
edelster stoßt
- [657] **Θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρὺν**
stoßt beeilt euch. entzündet die Braue
- [658] **Θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα**
des Tieres des Fremden Esser
- [659] **τυφέτω, καιέτω**
soll räuchern, soll brennen
- [660] **τὸν Αἴτνας μηλονόμον.**
den des Ätna Schaf Hirten.
- [661] **τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἔξοδυνηθεὶς**
drehe, zieh, dich schmerz gequält

- [662] **δράσῃ τι μάταιον.**
mögest tun etwas vergeblich es.
- [663] [Kύκλωψ]: **ῶμοι, κατηνθρακώμεθ' ὁφθαλμοῦ σέλας.**
sind verkohlt des Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: **καλός γ' ὁ παιάν· μέλπε μοι τόνδ', ὡς Κύκλωψ.**
schön der Paian sing mir diesen, Kyklops.
- [665] [Kύκλωψ]: **ῶμοι μάλ', ως ὑβρίσμεθ', ως ὀλώλαμεν.**
sehr sind wir verhöhnt, sind wir zugrunde gegangen.
- [666] **ἀλλ' οὕτι μὴ φύγητε τῆσδ' ἔξω πέτρας**
möget ihr entkommen dieser hinaus des Felsens
- [667] **χαίροντες, οὐδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ**
sich freuend, nichts seiend Toren
- [668] **σταθεὶς φάραγγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.**
gestellt worden der Kluft diese werde ich einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: **τί χρῆμ' ἀυτεῖς, ὡς Κύκλωψ;**
was Sache schreist du, Kyklops;
- [669b] [Kύκλωψ]: **ἀπωλόμην.**
ging zugrunde.
- [670] [Χορός]: **αἰσχρός γε φαίνη.**
schändlich scheinst du.
- [670b] [Kύκλωψ]: **κάπι τοῖσδε γ' ἄθλιος.**
diesen elend.
- [671] [Χορός]: **μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;**
betrunkener fielst du mittlere die Kohlen;
- [672] [Kύκλωψ]: **Οὗτίς μ' ἀπώλεστ.**
Niemand mich vernichtete.
- [672b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' οὐδεὶς ἤδικει.**
niemand unrecht tat.
- [673] [Kύκλωψ]: **Οὗτίς με τυφλοῖ βλέψαρον.**
Niemand mich blendet Auge.
- [673b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' εἰ τυφλός.**
bist blind.
- [674] [Kύκλωψ]: **ώς δὴ σύ—**
du—
- [674b] [Χορός]: **καὶ πῶς σ' οὕτις ἀν θείη τυφλόν;**
wie dich niemand setzte blind;
- [675] [Kύκλωψ]: **σκώπτεις. ὁ δ' Οὗτίς ποῦ 'στιν;**
spottest. der Niemand wo ist;
- [675b] [Χορός]: **οὐδαμοῦ, Κύκλωψ.**
nirgendwo, Kyklops.
- [676] [Kύκλωψ]: **ὁ ξένος, ἵν' ὁρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,**
der Fremde, richtig lernst du, mich vernichtete,
- [677] **ὁ μιαρός, ὃς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.**
der Unreine, der mir gegeben habend den Trank übergoß.
- [678] [Χορός]: **δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαίεσθαι βαρύς.**
furchtbar Wein zu ringen schwer.
- [679] [Kύκλωψ]: **πρὸς θεῶν, πεφεύγαστ' ἡ μένουσ' ἔσω δόμων;**
der Götter, sind geflohen bleiben drinnen der Häuser;
- [680] [Χορός]: **οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα**
diese in Schweigen den Felsen kam ich hinzu
- [681] **λαβόντες ἐστήκασι.**
genommen habend stehen sie.
- [681b] [Kύκλωψ]: **ποτέρας τῆς χερός;**
welcher der Hand;
- [682] [Χορός]: **ἐν δεξιᾷ σου.**
rechter deiner.
- [682b] [Kύκλωψ]: **ποῦ;**
wo;
- [682c] [Χορός]: **πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.**
derselben dem Felsen.

- [683] **έχεις;**
hältst du;
- [683b] [Κύκλωψ]: **κακόν γε πρὸς κακῷ τὸ κρανίον**
übel übel den Schädel
- [684] **παίσας κατέαγα.**
geschlagen habend zerbrach ich.
- [684b] [Χορός]: **καὶ σε διαφεύγουσί γε.**
dich entkommen
- [685] [Κύκλωψ]: **οὐ τῇδ' ἐπεὶ τῇδ' εἴπας;**
dieser dieser sagtest du;
- [685b] [Χορός]: **οὕ· ταύτῃ λέγω.**
dorthin sage ich.
- [686] [Κύκλωψ]: **πῇ γάρ;**
wohin
- [686b] [Χορός]: **περιάγου, κεῖσε, πρὸς τάριστερά.**
drehe herum, dorthin den Linken.
- [687] [Κύκλωψ]: **οἵμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.**
lache ich verspottet ihr mich Übeln.
- [688] [Χορός]: **ἄλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστι σου.**
nicht mehr, vorne dieser ist von dir.
- [689] [Κύκλωψ]: **ὦ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἴ;**
allerschlechtester, wo bist;
- [689b] [Οδυσσεύς]: **τηλοῦ σέθεν**
weit von dir
- [690] **φυλακῖσι φρουρῶ σῶμ' Ὄδυσσεώς τόδε.**
mit Wachen bewache ich Körper des Odysseus dieses.
- [691] [Κύκλωψ]: **πῶς εἴπας; ὄνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.**
wie sagtest du; Namen verändernd neues sagst du.
- [692] [Οδυσσεύς]: **ὅπερ γ' ὁ φύσας ὠνόμαζ' Ὄδυσσέα.**
dasselbe der gezeugt habende nannte Odysseus.
- [693] **δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·**
zu geben warst du im Begriff der unheiligen des Mahles Strafen.
- [694] **κακῶς γὰρ ἀν Τροίαν γε διεπυρωσάμην**
schlecht Troja hätte entflammt
- [695] **εἰ μή σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρησάμην.**
dich der Gefährten Mord rächte ich.
- [696] [Κύκλωψ]: **αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.**
alter Orakelspruch wird erfüllt.
- [697] **τυφλὴν γὰρ ὅψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη**
blinde Sicht von dir zu erhalten mich sagte
- [698] **Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι**
Troias aufgebrochen seiend. dich
- [699] **δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,**
Strafen zu erleiden dieser verkündete,
- [700] **πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.**
viel im Meer Zeit umher treibend.
- [701] [Οδυσσεύς]: **κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.**
weinen dich habe ich befohlen habe getan das was sagst du.
- [702] **ἔγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἴμι καὶ νεώς σκάφος**
ich Küsten gehe des Schiffes Boot
- [703] **ἥσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἔς τ' ἐμὴν πάτραν.**
werde setzen Meer sizilisch meine Heimat.
- [704] [Κύκλωψ]: **οὐ δῆτ', ἐπεὶ σε τῇσδ' ἀπορρήξας πέτρας**
dich dieser abgerissen habend des Felsens
- [705] **αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλών.**
mit denselben Mit schiffsleuten werde ich zermalmen geworfen habend.
- [706] **ἄνω δ' ἐπ' ὅχθον εἴμι, καίπερ ὧν τυφλός,**
hinauf Böschung gehe ich, seiend blind,
- [707] **δι' ἀμφιτρῆτος τῇσδε προσβαίνων ποδί.**
der ringsum gebohrten dieser Fels hinzu gehend mit dem Fuß.

[708] [Χορός]: **ἡμεῖς δὲ συνναῦται γε τοῦδ' Ὄδυσσεως**
wir Mit schiffs leute dieses Odysseus

[709] **ὄντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.**
seiend das Übrige dem Bakchios werden dienen.